

II-4375 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 23. Dezember 1991  
GZ.: 10.101/474-X/A/1a/91

1852/AB

1991 -12- 30

zu 1800/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1800/J betreffend eine neue Ortseinfahrt nach Mautern im Liesingtal, welche die Abgeordneten Wallner und Genossen am 28. Oktober 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Stimmt es, daß es von Seiten der Pyhrn-Autobahn-AG eine Zusage an die Gemeinde Mautern gibt, im Anschluß an die Autobahnabfahrt eine großzügige Ortseinfahrt ausschließlich auf eigene Kosten (mit Ausnahme der Grundstücksablösen) zu errichten?

Antwort:

Bei besagter Ortseinfahrt handelt es sich um ein 120 m langes Verbindungsstück zwischen der B 113 und der alten Bundesstraße in Fortsetzung der Gemeindestraße Mautern, an die nunmehr die Pyhrn Autobahn mit der Anschlußstelle Mautern angebunden ist.

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Es handelt sich hier nicht um eine "großzügige" Ortseinfahrt, sondern um eine Verbesserung der Verkehrsbeziehung aufgrund der geänderten Situation.

Da die Pyhrn Autobahn hier als Verursacher fungiert, hat man sich mit der Gemeinde darauf geeinigt, daß Grundbereitstellung und Erhaltung seitens der Gemeinde erfolgen und der Bau zu Lasten der Pyhrn Autobahn Aktiengesellschaft erfolgt.

Punkt 2 und 9 der Anfrage:

Wie hoch sind die Kosten des Projektes?

Antwort:

Die Kosten werden auf rund öS 400.000,-- geschätzt.

Punkt 3, 7 und 11 der Anfrage:

Wurden bei der Erstellung der gegenständlichen Pläne die Einwände der Anrainer berücksichtigt bzw. fand eine Anhörung statt?

Sind Sie bereit, den anrainenden Bewohnern Parteienstellung einzuräumen?

Wurden die Anrainer vor Erstellung der Projektpläne angehört bzw. wird eine derartige Anhörung noch erfolgen?

Antwort:

Die Anhörung der Anrainer ist Angelegenheit der Gemeinde. Es fand jedoch im Beisein eines Vertreters der Pyhrn Autobahn Aktiengesellschaft und des Planers am 15. Oktober 1991 auch im Beisein

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

von Presse und Rundfunk eine Information der betroffenen Anrainer an Ort und Stelle statt. Hierbei wurden die Vorteile dieser Straßenanlage hinsichtlich Verkehrssicherheit erläutert.

**Punkt 4 und 5 der Anfrage:**

Wie läßt sich eine derartige Vorgangsweise der PAG wirtschaftlich rechtfertigen?

Welche Gründe werden von Seiten der PAG angeführt, kostenlos Ortseinfahrten zur Verfügung zu stellen?

**Antwort:**

Da der Bau der Pyhrn Autobahn und der Anschlußstelle Mautern für die geänderte Verkehrssituation verantwortlich ist, wurde - wie bereits zu Frage 1 ausgeführt - mit der Gemeinde vereinbart, daß Grundbereitstellung und Erhaltung zu Lasten der Gemeinde und der Bau zu Lasten der Pyhrn Autobahn Aktiengesellschaft erfolgt.

**Punkt 6 und 12 der Anfrage:**

Welcher Zeitrahmen ist für das Projekt vorgesehen?

**Antwort:**

Das Bauabschnitt 117 "Kalwang - Mautern" soll bis Herbst 1992 fertiggestellt werden. Bis dahin wäre auch das gegenständliche Projekt fertigzustellen.

**Punkt 8 der Anfrage:**

Gibt es in Ihrem Ressort anderweitige Pläne zur Errichtung einer fünften Ortseinfahrt nach Mautern?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

Antwort:

Anderwertige Pläne liegen nicht vor.

Punkt 10 der Anfrage:

Wie läßt sich eine zusätzliche Ortseinfahrt wirtschaftlich rechtfertigen?

Antwort:

Die derzeit noch bestehende Nordeinfahrt wird rückgebaut und dient ausschließlich dem Anrainerverkehr.

